

Mittheilungen über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nº 41.

Dresden, am 7. Februar

1880.

Einundvierzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer
am 4. Februar 1880.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 238—248. — Urlaubsertheilungen. — Schlussberathung über den Bericht der Finanzdeput. A über Abth. E Cap. 58—61 des Etats der Zuschüsse, das Departement der Finanzen betreffend, und die zu Cap. 58, Strafenbauverwaltung, eingegangenen Petitionen. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 1. Bd. Nr. 2 S. 12 Cap. 58—61. — Bericht der Finanzdeput. A, s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. R. 1. Bd. Nr. 115. Antrag des Secretärs Dr. Böhme u. Gen., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. R. 1. Bd. Nr. 121. — Antrag der Abgg. Päßler u. Gen., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. R. 1. Bd. Nr. 122.) — Nachträgliche Entschuldigung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präfident Haberkorn eröffnet die Sitzung Vormittags 10 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Thümmel, Geh. Finanzräthe Heymann und Hoffmann, sowie in Anwesenheit von 74 Kammermitgliedern.

Präfident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Es wird der Kammer zunächst die Registrande vorgetragen werden.

(Nr. 238.) Antrag der Abgg. Dr. Böhme und Gen. zum Bericht Nr. 115, Seite 10 Nr. 1.

(Nr. 239.) Desgleichen der Abgg. Päßler und Gen. zu demselben Bericht Seite 12 Nr. 5.

Präfident Haberkorn: Beide Anträge befinden sich auf der heutigen Tagesordnung.
II. R. (2. Abonnement).

(Nr. 240.) Herr Abg. Grimm bittet um Urlaub auf die Zeit vom 6. bis mit 13. dieses Monats.

Präfident Haberkorn: Wird dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 241.) Anträge der Referenten Abgg. Uhlemann und Kirbach zur Schlussberathung über den Antrag Nr. 46 der Abgg. Dr. Heine und Gen., Eisenbahntariffäze betr.

Präfident Haberkorn: Zur Schlussberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 242.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 2. Februar a. c., den mündlichen Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret Nr. 19, Gehaltszahlung an richterliche Beamte und Staatsanwälte betr.

Präfident Haberkorn: An die Finanzdeputation.

(Nr. 243.) Desgleichen, den mündlichen Bericht der vierten Deputation über die Petition des emeritierten Lehrers Schmidt in Großröhrsdorf betr.

(Nr. 244.) Desgleichen, den mündlichen Bericht der selben Deputation über die Beschwerde, beziehentlich Petition des Rittergutsbesitzers Weidlich auf Oderwitz, eine Differenz wegen Erbschaftssteuer betr.

(Nr. 245.) Desgleichen über die Petition des Fleischers Söldner und Gen. in Mügeln bei Oschatz, bezügend den Verkauf von Fleisch seitens der Viehbesitzer von Stadt und Land.

(Nr. 246.) Desgleichen über die Petition des Rittergutsbesitzers Zimmermann in Zetteritz, Schadenerlass aus der Landesimmobilienbrandcasse betr.

(Nr. 247.) Desgleichen über das Gesuch G. Hahn's und Gen. in Schönesfeld um Abtrennung des Ortsteiles "Neuer Anbau" vom Dorfe Schönesfeld.

Präfident Haberkorn: Sämtliche Protokollextracte gehen an die erste Deputation.

(Herr Staatsminister Freiherr von Könneritz tritt ein.)

(Nr. 248.) Ständische Schrift auf das königl. Decret Nr. 7, die Immatriculations- und Disciplinatorenung für die Universität Leipzig betr.

Präfident Haberkorn: Die ständische Schrift